



# Sammlung Theaterzettel

**Fra Diavolo**

**Gitschel, Hans-Georg**

**1968-11-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

MONTAG, 25. NOVEMBER 1968

## FRA DIAVOLO

KOMISCHE OPER IN DREI AKTEN VON EUGENE SCRIBE

MUSIK VON DANIEL FRANÇOIS ESPRIT AUBER

DEUTSCHE FASSUNG VON KARLHEINZ GUTHEIM

TEXTEINRICHTUNG FÜR DAS NATIONALTHEATER: GÜNTHER AMBERGER

MUSIKALISCHE LEITUNG

INSZENIERUNG

BOHNENBILD

KOSTÜME

CHORE

HANS GEORG GITSCHEL

GÜNTHER AMBERGER

IRMGARD WEIHER

LIESELOTTE KLEIN

ERNST MOMBER

Regie-Assistent: Günther Klötz

Inapizient: Kurt Albrecht / Souffleuse: Ellen Utpott

Technische Gesamtleitung: Walter Immendorf / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

Aufführungsrechte: B. Schott's Söhne Mainz

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.00 UHR

FRA DIAVOLO, unter dem Namen eines Marquis de Verrés

LORD KOOKBURN

PAMELA, seine junge Gattin

LORENZO, Oberleutnant bei den Carabinierl

MATTEO, Gastwirt

ZERLINE, seine Tochter

BEPPPO

GIACOMO

} aus Fra Diavolos Bande

PRINZIPAL

ROBERTO, ein Räuberunterhauptmann

SERGEANT

CONNELL BYRNE

MICHAEL DAVIDSON

ILSE KOHLER

RAIMUND GILVAN

HANS RÖSSLING

CHRISTA LEHNERT

JAKOB REES

KARL HEINZ HERR

KURT SCHNEIDER

Carabinierl, Dorfbewohner

Der erste und dritte Akt spielt auf dem Platz vor dem Gasthaus eines süditalienischen Dorfes,  
der zweite in Zerlines Schlafzimmer

PAUSE NACH DEM ERSTEN AKT

20 MINUTEN